

1

# Uwe Pöpping Freier Reporter

2

April, 25, 2022

3

**Bundeskanzler Olaf Scholz**

4

[olaf.scholz@bundestag.de](mailto:olaf.scholz@bundestag.de) | [cvd@bpa.bund.de](mailto:cvd@bpa.bund.de)

5

**Vizekanzler Robert Habeck**

6

[robert.habeck@bundestag.de](mailto:robert.habeck@bundestag.de) | [poststelle@bmwk.bund.de](mailto:poststelle@bmwk.bund.de)

7

**Kanzleramtschef Wolfgang Schmidt**

8

[poststelle@bk.bund.de](mailto:poststelle@bk.bund.de)

9

**Bundespräsident Frank Walter Steinmeier**

10

[bundespraesidialamt@bpra.bund.de](mailto:bundespraesidialamt@bpra.bund.de) | [presse@bpra.bund.de](mailto:presse@bpra.bund.de)

11

**Bundesfinanzminister Christian Lindner**

12

[christian.lindner@bundestag.de](mailto:christian.lindner@bundestag.de) | [presse@fdpbt.de](mailto:presse@fdpbt.de)

13

**Bundesinnenministerin Nancy Faeser**

14

[poststelle@bmi.bund.de](mailto:poststelle@bmi.bund.de) | [presse@bmi.bund.de](mailto:presse@bmi.bund.de)

15

**Bundesaußenministerin Annalena Baerbock**

16

[annalena.baerbock@bundestag.de](mailto:annalena.baerbock@bundestag.de) | [presse@diplo.de](mailto:presse@diplo.de)

17

**Bundesjustizminister Marco Buschmann**

18

[marco.buschmann@bundestag.de](mailto:marco.buschmann@bundestag.de) | [presse@bmj.bund.de](mailto:presse@bmj.bund.de)

19

**Bundesarbeitsminister Hubertus Heil**

20

[hubertus.heil@bundestag.de](mailto:hubertus.heil@bundestag.de) | [presse@bmas.bund.de](mailto:presse@bmas.bund.de)

21

**Bundesverteidigungsministerin Christine Lambrecht**

22

[info@bundeswehr.org](mailto:info@bundeswehr.org) | [PIZPersonalPresse@Bundeswehr.org](mailto:PIZPersonalPresse@Bundeswehr.org)

23

**Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft Cem Özdemir**

24

[cem.oezdemir@bundestag.de](mailto:cem.oezdemir@bundestag.de) | [pressestelle@bmel.bund.de](mailto:pressestelle@bmel.bund.de)

25

**Bundesfamilienministerium Lisa Paus**

26

[lisa.paus@bundestag.de](mailto:lisa.paus@bundestag.de) | [presse@bmfsfj.bund.de](mailto:presse@bmfsfj.bund.de)

27

**Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach**

28

[karl.lauterbach@bundestag.de](mailto:karl.lauterbach@bundestag.de) | [pressestelle@bmg.bund.de](mailto:pressestelle@bmg.bund.de)

29

**Bundesverkehrsminister Volker Wissing**

30

[volker.wissing@bundestag.de](mailto:volker.wissing@bundestag.de) | [presse@bmdv.bund.de](mailto:presse@bmdv.bund.de)

31

**Bundesumweltministerin Steffi Lemke**

32

[steffi.lemke@bundestag.de](mailto:steffi.lemke@bundestag.de) | [presse@bmu.bund.de](mailto:presse@bmu.bund.de)

33

**Bundeswirtschaftsministerin Svenja Schulze**

34

[svenja.schulze@bundestag.de](mailto:svenja.schulze@bundestag.de) | [pressestelle@bmwk.bund.de](mailto:pressestelle@bmwk.bund.de)

35

**Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger**

36

[bettina.stark-watzinger@bundestag.de](mailto:bettina.stark-watzinger@bundestag.de) | [presse@bmfsfj.bund.de](mailto:presse@bmfsfj.bund.de)

37

**Bundesministerin für Wohnen Klara Geywitz**

38

[presse@bmwsb.bund.de](mailto:presse@bmwsb.bund.de) |

39

**Kremlin Präsident Putin**

40

**White House Präsident Biden**

41

**Nato Jens Stoltenberg**

42

44 **Offizielle Medienanfrage an die benannten Politiker der Bundesregierung**

45

46 **Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Scholz,**47 **Sehr geehrter Herr Vizekanzler Habeck,**48 **Sehr geehrter Herr Bundespräsident Steinmeier,**49 **Sehr geehrte Damen und Herren Bundesminister,**50 **Sehr geehrter Herr Präsident Putin,**51 **Sehr geehrter Herr Präsident Biden,**52 **Sehr geehrter Herr Stoltenberg,**

53

54 Bevor jemand von Ihnen auf die Idee kommt, zu behaupten, es wäre nicht sein Ressort,  
55 er/sie wäre nicht zuständig, das ist falsch und nicht akzeptabel. Denn Sie alle gemeinsam  
56 beschließen, oder haben beschlossen, Deutschland in den nächsten Krieg mit Russland  
57 zu führen.

58 Unsere Leser, nationale wie international, haben das Recht, zu erfahren, warum Sie alle,  
59 Sie und nicht Ihre dubiosen Berater der Lobbyvereinigungen, so unverantwortlich  
60 agieren. Warum Sie einen Krieg provozieren, bei dem wir alle nur verlieren werden.  
61 Und **NEIN**, Ihre Vorgehensweisen sind keinesfalls mit dem Völkerrecht vereinbar, wie  
62 ich im Folgenden beweisen werde.

63

64 Aber zunächst einmal zum Stein des Anstoßes, dem Krieg Russland gegen Ukraine.  
65 Hier führen zwei Staaten des ehemaligen Ostblocks einen Krieg, der keinen anderen  
66 Staat etwas angeht. Die Gründe für den russischen Einmarsch in die Ukraine sind uns  
67 allen durchaus bekannt, wenn auch die westlichen Medien den Regierungsauftrag haben,  
68 hier nicht die volle Wahrheit zu berichten. Nicht objektiv, sondern subjektiv die  
69 Bevölkerung zu beeinflussen, und nach Covid nun noch mehr zu spalten.

70 Aber darum soll es hier nicht gehen.

71

72 Jeder einzelne Staat, der in einem solchen Konflikt NICHT Kriegspartei ist, ist ein  
73 neutraler Staat, und hat sich auch als ein solcher zu verhalten. Jeder Unterstützung einer  
74 der Kriegsführenden Parteien, sei es finanziell, sei es durch die Lieferung von Waffen,  
75 sogar schweren Angriffswaffen, ist ein Bruch dieser Neutralität. Und ist zudem, egal ob  
76 direkt oder faktisch, eine Kriegserklärung gegen die andere beteiligte Kriegspartei.  
77 Somit hat Deutschland bereits Russland (**wieder einmal**) den Krieg erklärt.

78 Hier haben wir schon einmal einen direkten Verstoß gegen Artikel 26 Grundgesetz.

79 Dieser Artikel sagt eindeutig:

80 *Handlungen, die geeignet sind und in der Absicht vorgenommen werden, das friedliche*  
81 *Zusammenleben der Völker zu stören, insbesondere die Führung eines Angriffskrieges*  
82 *vorzubereiten, sind verfassungswidrig. Sie sind unter Strafe zu stellen.*

83

84 Die Lieferungen von schweren Waffen an die Ukraine sind eindeutig mit der  
85 Vorbereitung eines Angriffskrieges gegen Russland gleichzusetzen. Zumindest aber wird  
86 durch die Lieferung dieser Waffen ein großer Krieg provoziert, vorsätzlich und aus  
87 niedrigsten Beweggründen, so dass hierdurch beabsichtigt ist, das friedliche  
88 Zusammenleben der Völker zu stören. Ohne die illegale westliche Einmischung wäre der  
89 Krieg in Kürze vorbei, ein friedliches Zusammenleben selbst der russischen und  
90 ukrainischen Völker bald wiederhergestellt. Aber durch Waffenlieferungen und  
91 Zahlungen sorgt der Westen, also auch Sie dafür, dass dieser Krieg länger und schlimmer  
92 wird. Sie stören also das Zusammenleben der Völker auf das Übelste.

93

94 Ich weiß nicht, was Ihnen Ihre Berater der Waffenlobby so alles einreden. Ich kann nur  
95 an Sie alle appellieren, doch einmal selbst zu denken, auch über die Punkte, die ich Ihnen  
96 hier schreibe.  
97  
98 Sie alle halten es ja mit dem Völkerrecht vereinbar, dass Waffen, sogar schwere  
99 Angriffswaffen an die Ukraine geliefert werden?  
100 Was aber wird durch diese Lieferungen erreicht?  
101 Sie alle wissen selber, wie realitätsfremd die Aussprüche einiger Politiker sind, die  
102 behaupten, man würde dadurch der Ukraine helfen, den Krieg zu gewinnen.  
103 Die kleine Ukraine einen Krieg gegen das mächtige Russland gewinnen?  
104 Das ist doch mehr wie realitätsfremd.  
105  
106 Eines ist mittlerweile klar.  
107 Russland will weder die gesamte Ukraine überrennen, noch viel weniger danach andere  
108 Staaten angreifen. Das ist eine Theorie, die nur kriegsgeilen Gehirnen entspringen kann.  
109 Russland will die Ostukraine, den Donbas, als Landzunge bis hinunter zur Krim.  
110 Womit sollen wir das mal vergleichen?  
111 Ist es nicht so ähnlich wie der Landraub der Israelis in Palästina?  
112 Ihr alle die westlichen Politiker riskieren und provozieren somit einen großen, den  
113 Dritten Weltkrieg, nur um dem Land Ukraine den Osten zu retten?  
114 Ich kann nur immer wieder darum bitten, dass Sie wirklich selber nachdenken, ohne eure  
115 Berater aus dem Lobbyvereinigungen.  
116  
117 Egal ob mit oder ohne Unterstützung des Westens;  
118 Die Ukraine hat nicht den Hauch einer Chance, diesen Krieg gegen Russland zu  
119 gewinnen. Aber gehen wir doch einmal die zwei bestehenden Möglichkeiten durch:  
120 1. Der Westen sendet keinerlei Hilfen mehr an die Ukraine (die humanitäre  
121 Unterstützung der Kriegsflüchtlinge einmal ausgenommen) und teilt dem Selenskij  
122 dieses auch deutlich mit. Dann würde dieser werte Herr (der ja nur fordern kann) sehr  
123 schnell ganz Kleinlaut werden. Und er würde sich auch schnell mit dem Kreml  
124 einigen, so dass der Krieg innerhalb von Tagen, vielleicht sogar Stunden vorbei wäre.  
125 Das wäre die völkerrechtlich beste Lösung, weil dadurch der Bevölkerung viel Elend  
126 erspart würde, weil somit viel weniger zivile Opfer zu beklagen wären. Opfer, die  
127 sich zwangsläufig durch die Lieferung von Waffen durch den Westen erhöhen  
128 werden.  
129 2. Der Westen liefert schwere Waffen, Angriffswaffen, an die Ukraine. Und unterstützt  
130 die Ukraine mit hunderten Milliarden (die für das Sozialsystem der Bürger ja nie  
131 vorhanden sind). Was ist denn das Einzige, das daraus resultiert? Um dieser  
132 Aufrüstung der Ukraine gerecht zu werden, wird auch Russland überproportional  
133 mehr und schwerer Waffen einsetzen. Und damit hat es der Westen geschafft, diese  
134 in einem Krieg üblich Eskalationsspirale ebenfalls überproportional zu  
135 beschleunigen. Obwohl JEDEM KLAR DENKENDEN MENSCHEN bewusst sein  
136 muss, dass die Ukraine diesen Krieg gegen Russland niemals gewinnen kann und  
137 auch nicht wird. Und nun kommen wir doch einmal zum völkerrechtlichen Part:  
138 Was passiert denn, wenn in einem Krieg beide Kriegsparteien aufrüsten? Der Krieg  
139 wird härter und brutaler. Es werden noch weitaus mehr zivile Opfer, auch Frauen und  
140 Kinder zu beklagen sein. Weil der Westen durch seine Unterstützung, durch seine  
141 Waffenlieferungen diesen immer größer werdenden Völkermord vorsätzlich  
142 provoziert. **Völkermord an Zivilisten ist also Ihrer Ansicht nach mit dem**  
143 **Völkerrecht vereinbar?** Oder ist der nur akzeptabel, wenn er von der westlichen  
144 Welt provoziert wird?

145  
146 Die deutsche Politik versucht den deutschen Bürgern weiszumachen, dass die  
147 Waffenlieferungen völkerrechtskonform wären. Warum erzählt ihr den Bürgern so  
148 unverfroren die Unwahrheit? Sind Ihnen die eigenen Vorschriften nicht bekannt? Zum  
149 Beispiel die **Zentrale Dienstvorschrift A-2141/1** des Bundesministeriums für  
150 Verteidigung? Im Übrigen macht es nun auch keinen Sinn mehr, diese Dienstvorschrift  
151 aus dem Netz zu entfernen, damit diese Unwahrheiten nicht weiter bewiesen werden  
152 können. Diese Dienstvorschrift ist extern gesichert und wird im Fall des Falles weiterhin  
153 publiziert werden. Eine Entfernung aus dem Netz wäre dann nur ein Beweismittel mehr,  
154 dass die Wahrheit unterdrückt werden soll.

155  
156 Gehen wir an dieser Stelle zunächst auf das Neutralitätsrecht ein:  
157 (Das sicher von der Mehrheit der deutschen Bürger gefordert wird)

158 **Zitat**

159 **12/12.1/1201:**

160 Neutralität im internationalen bewaffneten Konflikt ist ein völkerrechtlich definierter  
161 Status eines Staates, der an einem bewaffneten Konflikt zwischen anderen Staaten nicht  
162 beteiligt ist. An einem internationalen bewaffneten Konflikt unbeteiligte Drittstaaten  
163 haben zumeist ein Interesse daran, nicht in den Konflikt verwickelt und schließlich selbst  
164 Konfliktpartei zu werden. Aus diesem Grunde verhalten sie sich strikt unparteilich  
165 gegenüber den Konfliktparteien, also neutral. Folge des neutralen Status sind  
166 gegenseitige Rechte und Pflichten zwischen dem neutralen Staat auf der einen und den  
167 Konfliktparteien auf der anderen Seite. **Quellen** des Neutralitätsrechts sind das  
168 Völkergewohnheitsrecht sowie für bestimmte Fragen völkerrechtliche Verträge,  
169 insbesondere das V. Haager Abkommen von 1907 über die Rechte und Pflichten der  
170 neutralen Mächte und Personen im Falle eines Landkrieges (**17**) und das XIII. Haager  
171 Abkommen von 1907 über die Rechte und Pflichten der Neutralen im Falle eines  
172 Seekrieges (**23**). Das Neutralitätsrecht bezweckt den Schutz neutraler Staaten und ihrer  
173 Angehörigen, die Vermeidung der Eskalation des Konflikts und auch den Schutz der  
174 Konfliktparteien und ihrer Angehörigen.

175 **Zitat Ende**

176 ***Nun resümieren wir doch einmal:***

177 *Die BRD sowie der gesamte Westen ist primär NICHT an dem Konflikt der zwei Staaten*  
178 *Russland und Ukraine beteiligt! Und wir, die Bürger, also der Staat sind keinesfalls*  
179 *daran interessiert, Konfliktpartei zu werden. Dies sind wir aber bereits, weil sich die*  
180 *BRD und der gesamte Westen durch Unterstützung einer der Kriegsparteien bereits zur*  
181 *Konfliktpartei gemacht hat. Diese Regierungen verhalten sich entgegen dem Willen der*  
182 *Bürger **nicht** unparteilich, also **nicht** neutral.*

183 *Passend zum Verlauf des obigen Zitats gehe ich nun auf die Vorschriften der Haager*  
184 *Landkriegsordnung ein:*

185 **V. Haager Abkommen**

186 **Artikel 1:** Das Gebiet der neutralen Mächte ist unverletzlich.

187 **Kommentar:** *Alle Mächte, außer Russland und Ukraine sind solche neutralen Mächte in*  
188 *diesem Krieg.*

189  
190 **Artikel 2:** Es ist den Kriegführenden untersagt, Truppen oder Munitions- oder  
191 Verpflegungskolonnen durch das Gebiet einer neutralen Macht hindurchzuführen.  
192 **Kommentar:** *Die Ukraine ist kriegsführende Partei. Bei Waffenlieferungen des Westens*  
193 *ist es aber so auszulegen, dass die Ukraine große Mengen an schweren Waffen durch die*  
194 *Gebiete der neutralen Mächte hindurchführt.*

195 **Artikel 5:** Eine neutrale Macht darf auf ihrem Gebiete keine der in den Artikeln 2–4  
196 bezeichneten Handlungen dulden.  
197 Sie ist nur dann verpflichtet, Handlungen, die der Neutralität zuwiderlaufen, zu  
198 bestrafen, wenn diese Handlungen auf ihrem eigenen Gebiete begangen worden sind.  
199 **Kommentar:** *Mittels der Durchfuhr der Waffen an/mittels der Ukraine durch das Gebiet*  
200 *der neutralen Mächte, also auch Deutschland, wird gegen diese Vorschrift verstoßen.*  
201 *Weil die Regierungen im Auftrag der Waffenlobby derartige Verstöße gegen das Haager*  
202 *Abkommen dulden. Diese Handlungen sind und werden auf dem eigenen Gebiet der BRD*  
203 *durchgeführt, wodurch die deutschen Politiker Handlungen durchführen, durchführen*  
204 *lassen, die der Neutralität zuwiderlaufen. Somit sind ALLE darin involvierten Personen*  
205 *zu bestrafen.*  
206 Dieses Haager Abkommen hat Deutschland am 27.11.1909 ratifiziert und es ist am  
207 26.01.1910 in Kraft getreten.

208  
209 **Zitat**  
210 **12/12.1/1202:**  
211 Die Neutralität eines Staates im internationalen bewaffneten Konflikt beginnt mit dem  
212 Ausbruch eines internationalen bewaffneten Konfliktes zwischen anderen Staaten, der  
213 eine solche Dauer oder Intensität hat, dass die Anwendung des Neutralitätsrechts  
214 notwendig ist. Das Neutralitätsrecht hat damit einen engeren Anwendungsbereich als das  
215 übrige in internationalen bewaffneten Konflikten anwendbare Humanitäre Völkerrecht.  
216 Der neutrale Status endet mit dem Ende des internationalen bewaffneten Konflikts oder  
217 dadurch, dass der bislang neutrale Staat Konfliktpartei wird. Jedoch führt weder eine auf  
218 Einzelmaßnahmen begrenzte bewaffnete Verteidigung der Neutralität noch eine  
219 Verletzung einzelner Neutralitätspflichten für sich allein dazu, dass dieser Staat als  
220 Konfliktpartei anzusehen ist.

221 **Zitat Ende**  
222 **Kommentar:**  
223 *Die Anwendung des Neutralitätsrechts in diesem Konflikt zwingend notwendig. Denn*  
224 *wenn das Neutralitätsrecht hier durch die Staaten des Westens gebrochen wird, werden*  
225 *diese automatisch zu einer der Konfliktparteien, was zur Folge haben könnte, dass*  
226 *Russland zu Recht seinen Krieg auf diese Länder ausweitet. Die Gefahr ist deutlicher*  
227 *denn je, seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs, dass es durch die Straftaten wider die*  
228 *Neutralität westlicher Politiker erneut zu einem großen Krieg kommt. Der aufgrund der*  
229 *kriegsgeilheit der USA und der Nato sicher zu einem großen Krieg, wahrscheinlich*  
230 *sogar zu einem Atomkrieg wird.*

231  
232 **Zitat**  
233 **12/12.2/1207**  
234 **Ein neutraler Staat darf keine der Konfliktparteien unterstützen.** Verboten ist  
235 beispielsweise  
236 • die Lieferung von Kriegsschiffen, **Munition und sonstigem Kriegsmaterial (23 6)**,  
237 • die Gestattung militärischen Transits durch das Gebiet des neutralen Staates zu Wasser,  
238 zu Lande oder in der Luft (**17 2**), wengleich für den Transit von Verwundeten und  
239 Kranken (**17 14**) bzw. für die bloße Durchfahrt von Kriegsschiffen und ihren  
240 Hafenaufenthalt (**23 10, 12**) Ausnahmen bestehen oder  
241 • die Gestattung der Errichtung von militärischen Stützpunkten oder Versorgungs- und  
242 Telekommunikationseinrichtungen (**17 3; 23 5**).  
243 Humanitäre Hilfeleistung zugunsten der Konfliktopfer ist keine Verletzung der  
244 Neutralität, auch wenn sie nur zugunsten der Opfer einer Seite erfolgt.

245 **Kommentar:**  
246 *Hier steht es doch mehr wie eindeutig. Als erster Satz:*  
247 **Ein neutraler Staat darf keine der Konfliktparteien unterstützen.** *Deutschland, Nato,*  
248 *EU und USA unterstützen aber eine der Konfliktparteien. Somit ist Deutschland NICHT*  
249 *mehr neutral, sondern Konfliktpartei gegen Russland. Hat somit faktisch Russland den*  
250 *Krieg erklärt.*  
251 *Die Lieferung von Kriegsmaterial ist definitiv **VERBOTEN!** Dieses Verbot wird von*  
252 *Deutschland missachtet. So wie Deutschland ja sowieso alle Gesetze missachtet. Zudem*  
253 *gestattet Deutschland rechtswidrig militärische Transits durch das Gebiet des neutralen*  
254 *Staates BRD.*

255  
256  
257 **Zitat**  
258 **12/12.2/1208**  
259 Der neutrale Staat ist zu einer gleichmäßigen Behandlung der Konfliktparteien  
260 verpflichtet und darf keine Konfliktpartei diskriminieren (17 9; 23 9). In keinem Fall darf  
261 der neutrale Staat an Kriegshandlungen der Konfliktparteien teilnehmen.

262 **Kommentar:**  
263 *Der neutrale Staat BRD behandelt die Konfliktparteien entgegen dieser Vorschrift*  
264 *NICHT gleichmäßig, sondern diskriminiert eine der Kriegsparteien, nämlich Russland.*  
265 *Und durch Waffenlieferungen und ausbilden von Soldaten an diesen Waffen nimmt*  
266 *Deutschland ganz deutlich an den Kriegshandlungen dieser Partei Ukraine teil.*

267  
268 **Zitat**  
269 **12/12.2/1209**  
270 Die Staatenpraxis hat die frühere vertragliche Regel, dass ein neutraler Staat die Aus-  
271 und Durchfuhr von Kriegsmaterial durch Private zugunsten einer Konfliktpartei nicht zu  
272 verbieten braucht (17 7; 23 7), modifiziert. Soweit Exporte von Kriegsmaterial staatlich  
273 kontrolliert sind, ist die Zulassung solcher Exporte als neutralitätswidrige Unterstützung  
274 anzusehen.

275 **Kommentar**  
276 *Der Kriegswaffenhandel ist in Deutschland absolut staatlich zuzulassen. Aus diesem*  
277 *Grund sind Aus- und Durchfuhr von Kriegsmaterial durch Private auszuschließen. Da*  
278 *Deutschland aber diese Aus- und Durchfuhr zulässt, ist dies als neutralitätswidrige*  
279 *Unterstützung anzusehen.*

280  
281 **Zitat**  
282 **12/12.2/1210**  
283 Angehörige von neutralen Staaten können in den Dienst einer an einem Konflikt  
284 beteiligten Partei auf eigene Verantwortung eintreten (17 6). Sie sind dann wie  
285 Angehörige dieser Konfliktpartei zu behandeln und können sich auf ihre Neutralität nicht  
286 berufen (17 17). Das Verbot der Anwerbung, des Einsatzes und der Ausbildung von  
287 Söldnern ist zu beachten (5 47; 28)

288 **Kommentar**  
289 *Angehörige des neutralen Staates Deutschland, in diesem Fall die Politiker und ihre*  
290 *Helfershelfer sind bereits in den Dienst der Konfliktpartei Ukraine eingetreten, indem*  
291 *man dieser Partei Waffen liefert und die Ausbildung der ukrainischen Söldner in*  
292 *Aussicht stellt. Das ist ein Verstoß gegen das Verbot der Ausbildung von Söldnern.*

293  
294  
295

296 **Zitat**  
297 **12/12.2/1210**  
298 Das Anwerben und das Aufstellen von Truppen zugunsten einer am Konflikt beteiligten  
299 Partei auf neutralem Staatsgebiet ist verboten (17 4).

300 **Kommentar:**  
301 *Somit dürfen auch keine ukrainischen Truppen auf deutschem Staatsgebiet auf den*  
302 *Kriegswaffen ausgebildet werden, die rechtswidrig an die Konfliktpartei Ukraine*  
303 *geliefert werden sollen.*

## 304 § 13 VStGB

### 305 **Verbrechen der Aggression**

306 (1) Wer einen Angriffskrieg führt oder eine sonstige Angriffshandlung begeht, die ihrer  
307 Art, ihrer Schwere und ihrem Umfang nach eine offenkundige Verletzung der Charta der  
308 Vereinten Nationen darstellt, wird mit lebenslanger Freiheitsstrafe bestraft.

309 (2) Wer einen Angriffskrieg oder eine sonstige Angriffshandlung im Sinne des Absatzes  
310 1 plant, vorbereitet oder einleitet, wird mit lebenslanger Freiheitsstrafe oder mit  
311 Freiheitsstrafe nicht unter zehn Jahren bestraft. Die Tat nach Satz 1 ist nur dann strafbar,  
312 wenn

313 1. der Angriffskrieg geführt oder die sonstige Angriffshandlung begangen worden ist  
314 oder

315 2. durch sie die Gefahr eines Angriffskrieges oder einer sonstigen Angriffshandlung für  
316 die Bundesrepublik Deutschland herbeigeführt wird.

### 317 **Kommentar:**

318 *Dieser Paragraph muss sehr weit gefasst werden. Durch Waffenlieferungen und*  
319 *Ausbildung begeht Deutschland momentan zwar nur in mittelbarer Täterschaft einen*  
320 *Angriffskrieg gegen Russland. Hier muss aber unbedingt auf Absatz 2 Nummer 2*  
321 *verwiesen werden. Denn durch die Aufgabe der Neutralität hat sich Deutschland zu*  
322 *einer Konfliktpartei auf Seiten der Ukraine gemacht. Somit faktisch Russland den Krieg*  
323 *erklärt. Somit eindeutig vorsätzlich und aus niedrigen Beweggründen die Gefahr eines*  
324 *Angriffskrieges von Russland gegen Deutschland herbeigeführt.*

325 **Und Russland wird es so auslegen, wie oben beschrieben.**

326 **Mit den Waffenlieferungen wird also von euch Politikern vorsätzlich ein Dritter**  
327 **Weltkrieg provoziert. Der auch euch Politiker treffen wird.**

328 **Ihr haltet euch nicht an die Neutralität, obwohl es sicher die Mehrheit der**  
329 **Bevölkerung will. Warum also sollte sich dann Russland an irgendwelche**  
330 **Vorschriften halten?**

331 Zudem habe ich es oben schon erwähnt:

332 Durch Waffenlieferungen verlängert ihr nur unnötig einen Krieg, den die Ukraine nicht  
333 gewinnen kann. Niemals. Ihr provoziert somit nur, dass es noch mehr zivile Tote gibt.  
334 Und das ist eindeutig Beihilfe zum Völkermord gemäß dem römischen Statut des  
335 Internationalen Strafgerichtshofs in Den Haag.

336 Ihr provoziert einen großen Krieg, der als Atomkrieg ausarten kann, bei dem die gesamte  
337 Weltbevölkerung leidet, bei dem es keine Gewinner geben wird.

338 Warum wollt ihr Millionenfachen Völkermord provozieren, nur um der Ukraine den  
339 kleinen Landstrich im Osten zu retten?

340 Es ist angesagt, derartige Konflikte diplomatisch zu lösen. Und hier gibt es nur eine  
341 diplomatische Lösung. Keine Unterstützung mehr für die Ukraine (abgesehen von der  
342

347 humanitären Hilfe). Dann würde einem Selenskij klar, dass er den Krieg nicht gewinnen  
348 kann, und sich sehr schnell mit Präsident Putin einigen. Das Festhalten an einem  
349 Landstrich rechtfertigt nämlich keinen Völkermord, in keinerlei Hinsicht.

350  
351 **Aber grau ist alle Theorie.**  
352 In der Praxis wird es ein Präsident Putin so sehen, wie ich es hier geschrieben habe.  
353 Putin sieht die Agitation des Westens als direkte Kriegserklärung gegen Russland.  
354 Auch von deutschen Politikern, die zwar den Auftrag haben, das deutsche Volk zu  
355 schützen, dieses Volk aber möglicherweise in die Vernichtung, durch die Provokationen  
356 eines großen Krieges, führt. Wie wollen Sie alle den Bürgern erklären, warum Sie alle  
357 einen noch viel größeren Völkermord provozieren???

358  
359 **Noch ein Wort an die Politiker der Grünen:**  
360 Ihr solltet euch in Grund und Boden schämen. Wenn man es euch nicht sogar als  
361 Wahlbetrug auslegen kann, der wohl eindeutig ist. Eines ist uns allen, auch euch,  
362 bewusst, dass das deutsche die „Schnauze“ voll hatte, von der deutschen Politik. Bei der  
363 letzten Wahl gab es daher sehr viele Protestwähler. Ihr glaubt ja nicht wirklich, dass alle  
364 eure Wähler euch wegen eurem Programm gewählt haben??

365 Nein, eure Zahlen stammen aus Protestwählern, die ihr aber getäuscht habt.  
366 Immer habt ihr Wahlpropaganda gemacht mit dem (heute muss man verlogenen sagen)  
367 Wahlslogan:

368 **Keine Waffen in Krisengebiete!**  
369 Viele der Protestwähler sind sicherlich auf diesen Slogan hereingefallen. Diese habt ihr  
370 euch aber, wie man heute sieht, mittels kriminell falscher Wahlversprechen ergaunert.  
371 Alleine das sollte schon ein Grund sein, solch eine Wahl als ungültig zu annullieren.  
372 Denn mittlerweile seid doch ihr die schlimmsten Kriegstreiber auf bundesdeutschem  
373 Boden, die mit aller Gewalt schwere Angriffswaffen in eben ein solches Krisengebiet  
374 liefern wollen. Und damit, ich wiederhole es immer wieder, damit einen großen Krieg,  
375 den Dritten Weltkrieg vorsätzlich provozieren, ich möchte bald sage, herbeisehnen.  
376 Solch eine Regierung ist untragbar für eine Demokratie, weil sie eine solche vorsätzlich  
377 vernichtet.

378 Bitte auch hierzu zeitnah eine ausführliche Stellungnahme, aber auch hier wieder nicht  
379 von euren bezahlten Waffenlobbyisten, die ihr fälschlicherweise Berater nennt.

380  
381 **Und nun noch eine letzte Frage:**  
382 Deutschland, die EU, die Nato, die USA zahlen der Ukraine Milliarden Euro/Dollar,  
383 damit der Krieg, der Völkermord immer schlimmer werden kann. Zahlt an einen  
384 Präsidenten, dessen Name doch im Rahmen der Affäre der Panama-Papers unangenehm  
385 aufgefallen ist. Wie also wollt ihr sicherstellen, dass diese Milliarden dem (zwar  
386 völkerrechtswidrigen) geplanten Zweck zufließen, das sich nicht ein Herr Selenskij die  
387 Hälfte des Vermögens auf ein dubioses Nummernkonto in einem Steuerparadies  
388 überweist?? Auch das interessiert unsere nationalen und internationalen Leser.

389  
390  
391  
392  
393  
394  
395  
396



397 **Und zu alledem hätte ich nun gerne von Ihnen allen persönlich eine Stellungnahme,**  
398 **warum ihr die Welt vorsätzlich in einen atomaren Holocaust führen wollt.**

399  
400 Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Uwe Pöpping'. The signature is fluid and cursive, with a large, stylized 'P' and 'ö'.

401  
402 Uwe Pöpping  
403 Freier Reporter und Justizopfer von Verbrechen der BRD  
404  
405  
406